

Aus der Arbeit des Verwaltungsausschusses
Sitzung vom 15.01.2024

1. 1. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans der Freiwilligen Feuerwehr Renningen

Für die Beantragung von Fördermitteln des Landes für die nächsten Fahrzeuganschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr Renningen ist nach 5 Jahren die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans aus dem Jahr 2018 notwendig. Der Feuerwehrbedarfsplan wurde in der Gemeinderatssitzung am 28.01.2019 beschlossen. Da es sich um eine Fortschreibung handelt wurde wieder das Büro LÜLF+ Sicherheitsberatung GmbH (2018 LUELF & RINKE Sicherheitsberatung GmbH) beauftragt.

Bürgermeister Faißt begrüßte zu der Sitzung Herrn Raible vom Büro LUEFL& RINKE. Herr Raible erläuterte dem Gemeinderat den von seinem Büro fortgeschriebenen Feuerwehrbedarfsplan. Dieser ist im Bürgerinformationsportal unter dem Link www.renningen.de/ratsinfo einsehbar.

Herr Raible konstatierte abschließend, dass die Entscheidung für zwei Feuerwehrhäuser an ihren Standorten weiterhin richtig war. Die Feuerwehr ist personell gut besetzt und gut ausgebildet, aber es muss sich weiter intensiv um die Nachwuchsarbeit gekümmert und eine Erhöhung der Tagesverfügbarkeit durch unterschiedliche Maßnahmen erreicht werden. Die Fahrzeuge sind richtig ausgewählt und auch die schon geplanten Ersatzbeschaffungen bilden den Bedarf ab. Die Ersatzbeschaffungen sind auch bereits in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen.

Der Verwaltungsausschuss **empfahl** dem Gemeinderat einstimmig folgende Beschlussfassung:

Die 1. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans der Freiwilligen Feuerwehr Renningen wird in der vorliegenden Form beschlossen.

2. Jahresbericht 2023 der Arbeitskreise der Renninger Agenda

Die Arbeitskreise der Renninger Agenda gaben dem Verwaltungsausschuss einen ausführlichen schriftlichen Überblick über die von ihnen durchgeführten und derzeit geplanten Projekte. Zwei der Arbeitskreise, der Arbeitskreis Bürgerwind Heckengäu sowie der Arbeitskreis RepairCafé, stellten sich ergänzend hierzu dem Verwaltungsausschuss persönlich vor und berichteten von ihren Tätigkeiten:

Der Sprecher des Agenda-Arbeitskreises Bürgerwind Heckengäu, Jochen Burkhart, stellte das Team des Arbeitskreises vor und gab einen Überblick über die bisherigen Schritte des Arbeitskreises von dessen Gründung im Frühjahr 2023 mit einem Kernteam von 7 Personen und insgesamt 35 interessierten Bürger(innen) über Gespräche mit Windparkprojektierern bis hin zur Informationsveranstaltung „Bürger können Windkraft?!“ am 11.01.2024. Ziel des Arbeitskreises ist es, Windkraft von Bürgern für Bürger als Beitrag zur Energiewende zu generieren durch eine „echte“ Bürgergesellschaft (Bürgerwind Heckengäu GmbH und CoKG).

Anfang des Jahres 2023 entstand die Idee zur Einrichtung eines RepairCafés, in welchem Ehrenamtliche Gegenstände (Elektrokleingeräte, Textilien, Haushaltsgeräte, Spielzeug, Kleinmöbel) reparieren, damit diese Gegenstände weiter genutzt werden können und nicht weggeworfen werden müssen. Nach eingehenden Vorbereitungen – so berichtete der

Sprecher des Arbeitskreises RepairCafé, Stefan Schön - konnte am 15.04.2023 das erste Repair-Café im Musiksaal/Werkraum der Friedrich-Schiller-Schule starten. Da dieses ehrenamtliche Angebot auf eine sehr positive Resonanz in der Bevölkerung stieß, beschlossen die Initiatoren, dieses Angebot auch künftig weiter fortzusetzen. Das RepairCafé findet seither jeweils am dritten Samstag eines jeden Monats statt und erfreut sich großer Beliebtheit bei den Kundinnen und Kunden. Die Gäste des Repair Cafés haben die Möglichkeit, den Ehrenamtlichen bei der Reparatur ihres mitgebrachten Gegenstandes über die Schulter zu schauen oder während der Reparatur Kaffee und Kuchen zu genießen.

Eine detaillierte Übersicht über die Agenda-Projekte finden Sie auf der Homepage der Stadt Renningen im Bürgerinformationsportal (www.renningen.de/ratsinfo) bzw. auf der Internetseite der Renninger Agenda (<https://www.agenda-renningen.de>). Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie auch im Agendabüro im Rathaus Renningen.

Bürgermeister Wolfgang Faißt bedankte sich bei allen Arbeitskreissprechern für den informativen Bericht sowie bei allen Agenda-Mitwirkenden für deren großes und vielseitiges ehrenamtliches Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung der dargestellten Agenda-Projekte. Der vorgestellte Bericht zeige anschaulich das breite Spektrum der Tätigkeit der Renninger Agenda. Bürgermeister Faißt brachte abschließend zum Ausdruck, er freue sich auf eine Fortsetzung der guten und konstruktiven Zusammenarbeit mit den Arbeitskreisen der Renninger Agenda.

Der Verwaltungsausschuss **nahm** vom vorgestellten Jahresbericht 2023 der Agenda-Arbeitskreise **Kenntnis**.

3. Erläuterungen zum Haushaltsentwurf 2024

Wie berichtet, wurde der Entwurf des Haushalts 2024 von der Verwaltung in der Gemeinderatssitzung am 18.12.2023 eingebracht. Im Vorfeld der Haushaltsberatungen, welche in der Sitzungsrunde im Februar 2024 stattfinden werden, erfolgten nun in der Verwaltungsausschusssitzung allgemeine Erläuterungen der Verwaltung zum Haushaltsentwurf und die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nutzten im Folgenden die Möglichkeit, Fragen zu den einzelnen Teilhaushalten vorzubringen.

In der Gemeinderatssitzung am 22.01.2024 werden alle Gemeinderatsfraktionen Gelegenheit erhalten, zu dem vorliegenden Entwurf des Haushaltsplans 2024 Stellung zu nehmen. Über hierbei vorgebrachte Anträge zum Haushalt 2024 wird in der Sitzungsrunde im Februar 2024 ausführlich in den Ausschüssen des Gemeinderats und im Gemeinderat beraten werden. Die abschließende Aussprache zum Haushalt 2024 und die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2024 mit Haushaltsplan werden dann voraussichtlich in der Gemeinderatssitzung am 26.02.2024 erfolgen.

4. Bildung eines Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen am 09.06.2024

Am 09.06.2024 finden neben der Wahl zum Europäischen Parlament auch die Kommunalwahlen (Kreistag, Gemeinderat, Regionalversammlung Verband Stuttgart) statt.

Hierfür ist wieder die Bildung eines Gemeindewahlausschusses erforderlich, dessen Bestimmungen sich nach § 11 des Kommunalwahlgesetzes richten.

Es gibt einen Gemeindevwahlausschuss für alle gleichzeitig durchzuführenden Kommunalwahlen. Der Gemeindevwahlausschuss kann neben seiner Leitungsfunktion auch die Aufgaben eines Wahlvorstandes wahrnehmen. Deshalb ist vorgesehen, dass der Gemeindevwahlausschuss in Renningen auch die Aufgaben des Wahlvorstandes für den Wahlbezirk 001-01 im Rathaus Renningen wahrnimmt (mit Ausnahme der stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses – sie übernimmt die organisatorische Gesamtleitung der Wahlen und kann nicht im Wahlvorstand zur Verfügung stehen).

Bei der Wahl der Kreisräte und der Wahl der Mitglieder für die Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart leitet der Gemeindevwahlausschuss die örtliche Durchführung der Wahl und wirkt bei der Feststellung der Wahlergebnisse entsprechend mit.

Bürgermeister Wolfgang Faißt wird bei der Kreistagswahl und bei der Wahl der Regionalversammlung erneut Wahlbewerber sein. Aufgrund seiner Bewerbung kann er deshalb nicht Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses sein. Aus diesem Grund sind der/die Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses und seine/ihre Stellvertretung durch den Gemeinderat aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten zu wählen. Seitens der Verwaltung wird der Beigeordnete Peter Müller als Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses vorgeschlagen. Er hatte bereits 2019 den Vorsitz übernommen.

Aus objektiven Gründen sollte der Gemeinderat möglichst ein ausgewogenes Gremium wählen, das die (bisherigen) politischen Kräfte entsprechend berücksichtigt. Davon ausgehend wurden für die Bestellung der Beisitzer*innen und Stellvertretungen von den einzelnen Gruppierungen des Gemeinderats Vorschläge eingereicht. Auch die Beisitzer und deren Stellvertretungen dürfen weder Wahlbewerber noch Vertrauenspersonen für einen Wahlvorschlag sein.

Von den Gemeinderatsfraktionen und –gruppierungen wurden bereits folgende Beisitzer(innen) benannt:

Beisitzer/innen:

1. Marcus Schautt (Freie Wähler)
2. Andrea Menschick (Grüne)
3. Martin Grötzinger (CDU)
4. noch offen (Frauen für Renningen)
5. noch offen (SPD)

Stellvertretende Beisitzer/innen:

1. Birgit Kaschuba (Grüne)
2. Walter Knorreck (CDU)
3. noch offen (FfR)
4. und 5. noch offen (SPD, FW)

Für die noch offenen Positionen der (Stellvertretenden) Beisitzer(innen) werden von der SPD- Fraktion und der FW-Fraktion in den kommenden Tagen noch Personen nominiert, die Nominierungen der Gruppierung FfR wurden zurückgezogen. Die abschließende Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung des Gemeindevwahlausschusses wird dann in der Gemeinderatssitzung am 22.01.2024 erfolgen.

5. Verschiedenes/Bekanntgaben

Dieser Tagesordnungspunkt entfiel mangels Beratungsgegenständen.

Bürgermeister Wolfgang Faißt bedankte sich bei den erschienenen Zuhörern für ihr Interesse und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

